

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und machte Freudensprünge! Wirkliche Freudensprünge! Galdino stieg erschrocken den Kopf zur Türe herein . . .

„Nach' daß du 'naustommst!“ sagte sein Herr. „Und nebenbei bemerkt: Ich bin nicht verrückt geworden!“

Die Ungebuld plagte Dorival, wie Ungebuld ihn noch nie im Leben geplagt hatte.

Um halb fünf Uhr, dreißig Minuten vor der Zeit, stand er schon zehn Minuten lang auf der Korneliusbrücke, gequält von allen Qualen des Wartens. Als drüben, am anderen Ende der Brücke, breit und behäbig der Schutzmann auftauchte, sein Schutzmantel, freute er sich sehr. Der Mann des Gesetzes erschien ihm wie eine gute Vorbedeutung. Außerdem aber, und das war noch viel wichtiger, konnte er sich mit ihm fünf Minuten lang die Zeit vertreiben —

„Guten Morgen!“

„'morgen — 'morgen!“ lachte der Schutzmann.

„Na, wie waren die Zigarren?“

„Ich werd' mir doch nicht für zwanzig Mark Zigarren kaufen!“ sagte der Mann vergnügt, aber ein wenig vorwurfsvoll.

„Nein, natürlich nicht. Aber sagen Sie mal: Streng außerdienstlich!“ —

„Ja?“

„Hätten Sie vielleicht Verwendung für ein anderes Zwanzigmarkstück — dieses hier?“

Dorival hielt ein Goldstück zwischen den Fingerspitzen.

„Häh!“ lachte der Schutzmann. „Streng außerdienstlich?“

„Streng! Ich will nicht das geringste von Ihnen haben. Bitte — hier!“

„Danke! Danke gehorsamst!“

Der Mann des Gesetzes klappte die Haken zusammen.

„Darf ich mir eine Frage erlauben?“

„Zehn!“

„Weshalb —“

„Wieso? meinen Sie? Weil Sie mein guter Geist sind! Weil mir jedesmal, wenn ich Ihnen begegne, etwas höchst Angenehmes widerfährt! Weil ich Ihnen recht oft begegnen möchte!“

„Häh!“ lachte der Schutzmann. „Die Dame, nicht?“

„Richtig!“ sagte Dorival.

Und da kam Ruth.

Der Oberklob, der sich diesmal ein gutes Beobachtungsplätzchen auf einer der Sandsteinverzierungen der Brücke ausgesucht hatte, lachte wie befehlen. Denn auch sie war viel zu früh daran — genau fünfundzwanzig Minuten! Das waren so Anzeichen, hih!

JEDER ART

MUSIKALIEN

JEDER ART

Auswahlsendungen

Spezialität: für

**Salon-Orchester
Mandolin-Quartette**

Musikhaus
RUCKSTUHL
Neugasse 30 St. Gallen
Telephon 4511

Die ganze Welt brüllt
„HERMES“
SACCHARIN-Tabletten
150 Stück 0,07 Gr. SCHWEIZERFABRIKAT

FUMEURS

demandez partout
le vrai cigare

FERMENTATO
CUPRESSUS

GIORGIO MARCONI & BAZZI-BRISAGO

Spezialität: Brissago DELICADOS und LEICHT

E. Wildhaber-Wild / St. Gallen

35 BRÜHLGASSE 35 402

Vorteilhafte Bezugsquelle für

Möbel u. komplette Ausstattungen

Auch eine Idee!

Boisvieux

Er: Ach — Schon wieder so eine schwere Bernerplatte?

Sie: Spielen wir zur besseren Verdauung eine schöne Paraphonplatte auf unserem „Rena“-Apparat.

Generalvertreter für die ganze Schweiz:
„Rena“ Spezialhaus für feine Musikapparate und Schallplatten
J. KAUFMANN, Theaterstrasse 12, ZÜRICH.

Trinkt Hürlimann- Bier

552

Dienstbotenklatsch

„Ob wohl Frau Huber zu ihrem Schwiegersohn in Bern oder zu dem in Zürich oder zu dem in Basel ziehen wird?“ — „Ja, das weiß ich nicht! Alle drei wünschen sie!“ — „So?“ — „Ja, der Berner wünscht sie nach Zürich, der Züricher nach Basel und der Basler nach Bern.“



669

Selbstverständlich müssen Sie den echten Engl. Wunderbalsam v. Max Zeller, Apotheker, Romanghorn, verlangen und sich keine der zahlreichen Nachahmungen aufschwatzen lassen.

Er hilft sicher!

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt
* 50029 x Genf 477 379